



Alle Jahre wieder

...steht er vor der Tür, der Termin für die Einreichung der Gruppenarbeitsabrechnung (4311). Bis zum **15. Dezember** müssen die Unterlagen in der Bundesgeschäftsstelle eingegangen sein. Nutzt die Chance auf die Förderung eurer Gruppenarbeit. Natürlich ist es etwas Schreibkram und einige werden vielleicht mit gemischten Gefühlen an die Abrechnungsmodalitäten denken. Die vielen korrekt eingereichten Unterlagen, die bereits eingegangen sind, zeigen aber, dass die Abrechnung keine Hexerei ist. Wenn ihr noch Infos braucht, dann stehen z.B. die neuen Belegarbeitsblätter oder auch das Merkblatt Gruppenabrechnung unter <http://www.thw-jugend.de/service/home.htm> zum Download bereit. Gemäß euerem Förderungsbescheid stehen euch 45 EUR/je Junghelfer zur Verfügung. Ihr habt doch sicher nichts zu verschenken.

2009: Gemeinnützigkeit und Förderung der Gruppenarbeit (4311)

Anträge 2009 zur Förderung der Gruppenarbeit (4311)

Alle Jugendgruppen der THW-Jugend haben auch 2009 die Möglichkeit einen Antrag zur Förderung der Gruppenarbeit (4311) zu stellen, unabhängig vom Sachstand der Bemühungen um die Gemeinnützigkeit. An der Möglichkeit den Antrag zu stellen, ändert sich nichts – alles bleibt wie gehabt. Den Antrag und die auszufüllende Mitgliederliste findet ihr als Formular auf unserer Homepage: <http://www.thw-jugend.de/service/home.htm>

Abrechnung 2009 der Förderung der Gruppenarbeit (4311)

WICHTIG

WICHTIG

WICHTIG

WICHTIG

Im kommenden Jahr, 2009, gibt es bei der Auszahlung letztlich aber eine Einschränkung: Die volle zugesagte Fördersumme laut Bewilligungsbescheid, welcher im April versendet wird, kann von uns nur gegen Nachweis der Gemeinnützigkeit ausgezahlt werden. Jugendgruppen, die bei der Zwischenabrechnung keinen Nachweis über ihre Gemeinnützigkeit vorlegen können, erhalten maximal 50 % der im Bewilligungsbescheid zugesagten Förderung der Gruppenarbeit (4311). Bei der Schlussabrechnung zum 15.12.2009 muss der Nachweis der Gemeinnützigkeit vorliegen. Durch diese Vorgehensweise habt ihr etwas mehr Zeit für die Bearbeitung der Gemeinnützigkeit und ggf. notwendige Satzungsänderungen der örtlichen Helfervereinigung.

Termine

- | | |
|-----------------|---|
| 08.12.-12.12.08 | Jugendbetreuer/innenlehrgang in Neuhausen |
| 15.12.08 | Letzter Abgabezeitpunkt für die Gruppenarbeitsabrechnung (Eingang in der Bundesgeschäftsstelle) |
| 06.-08.02.2009 | Imagekampagne der Helfenden Jugendverbände
– Seminar: Vielfalt – Eine Herausforderung für die Jugendverbände?! |

Bundesjugendausschuss

Vom 14. bis 16. November 2008 trafen sich 69 Delegierte in Mainz, um das höchste Gremium der THW-Jugend, den Bundesjugendausschuss (BJA) zu bilden.

Mit dabei waren auch Vertreterinnen und Vertreter unserer Partnerorganisation im deutsch-russischen Jugendaustausch, der Gesamtrussischen gesellschaftlichen Jugendorganisation des Studentischen Korps der Jugendlichen Retter: Tatjana Minina, Olga Lukaschewa und der Präsident, Wjatscheslaw Kuranow.

Höhepunkt des diesjährigen BJA war die Neuwahl der Bundesjugendleitung. Die Bundesjugendleitung wurde wieder gewählt. Für weitere drei Jahre wurden Michael Becker als Bundesjugendleiter, Hanna Glindmeyer und Jürgen Redder als stellvertretende Bundesjugendleiter in ihren Ämtern bestätigt.

Auf dem BJA haben sich die Teilnehmenden auch mit zwei Themenschwerpunkten beschäftigt, die in unserem Verband zunehmend an Bedeutung gewinnen. In einem Workshop setzten sich die Teilnehmenden mit Argumenten gegen Stammtischparolen auseinander. Referent war hier Klaus-Peter Hufer, er ist Autor des Buches „Argumente am Stammtisch. Erfolgreich gegen Parolen, Palaver, Populismus“. In einem zweiten Workshop ging es um Diskriminierung und Migration in unserer Gesellschaft. Hier wurden mit Hilfe von Clipboard und Flipchart die vielfältigen Zusammenhänge dieser Thematiken aufgezeigt. Den Workshop leiteten Referenten des Netzwerks für Demokratie und Courage Rheinland-Pfalz.

Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismussarbeit e. V. (IDA)

Am 29. November 2008 tagte in Hattingen die 19. Delegiertenversammlung des IDA e. V. Auf der Tagesordnung standen die Aufnahme eines neuen Mitgliedsverbandes, Wahlen zu Vorstand und Revisionskommission und die Festlegung des Arbeitsprogramms des IDA e. V.

Der neue Mitgliedsverband bei IDA e.V. ist – die THW-Jugend e. V. In Anwesenheit von Jürgen Redder, stv. Bundesjugendleiter, wurde die THW-Jugend e.V. einstimmig bei IDA e.V. aufgenommen. IDA e.V. gibt ein Netzwerk zum Austausch von Erfahrungen mit anderen „Mitreiterinnen und Mitreitern“ im Bereich Extremismusprävention und macht es möglich hier Synergieeffekte zu nutzen. Neben dem fachlichen Dialog auf den Gebieten Rechtsextremismus, (Anti-)Rassismus, Migration und Interkulturalität, setzen wir als THW-Jugend e.V. mit unserer Mitgliedschaft das bewusste Zeichen, uns in ein bewährtes Netzwerk einzubringen und somit Rassismus und Rechtsextremismus aktiv entgegenzutreten.

Damit wird IDA nun von 27 Jugendverbänden getragen. Die Delegierten begrüßten die weitere Pluralisierung des Mitgliederspektrums von IDA. Die Aufnahme der THW-Jugend bestätigt die Bedeutung des IDA als fachliche Anlaufstelle für Jugendverbände, die sich gegen Rassismus und für Vielfalt und Toleranz einsetzen.

Arbeitsschwerpunkte 2009 bilden u. a. die Durchführung eines Projekts zu Social Justice Trainings, die Publikation eines Flyers zum Thema Zivilcourage und eines Readers über Lebenslagen junger Muslime und Muslimas in der Bundesrepublik Deutschland sowie die Durchführung einer Fachtagung zu wissenschaftlichen Projekten und Ergebnissen im Themenbereich der interkulturellen Öffnung der Jugendverbände. Auch ist ein Fachtag zum Rechtsextremismus sowie ein Relaunch der Website geplant.

Herausgeber und rechtliche Hinweise

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der Bundesjugendleitung der THW-Jugend e.V.

Die auf diesen Seiten vorhandenen Links zu Inhalten von Internet-Seiten Dritter ("fremden Inhalten") wurden durch die Redaktion nach bestem Wissen und unter Beachtung größtmöglicher Sorgfalt erstellt und vermitteln lediglich den Zugang zu "fremden Inhalten". Dabei wurde auf die Vertrauenswürdigkeit dritter Anbieter und die Fehlerfreiheit sowie Rechtmäßigkeit der "fremden Inhalte" besonders geachtet.

Da jedoch der Inhalt von Internetseiten dynamisch ist und sich jederzeit ändern kann, ist eine stetige Einzelfallprüfung sämtlicher Inhalte, auf die ein Link erstellt wurde, nicht in jedem Fall möglich. Das THW macht sich deshalb den Inhalt von Internet-Seiten Dritter, die mit der eigenen Internetpräsenz verlinkt sind, insoweit ausdrücklich nicht zu eigen. Für Schäden aus der Nutzung oder Nichtnutzung "fremder Inhalte" haftet ausschließlich der jeweilige Anbieter der Seite, auf die verwiesen wurde.

Soweit die auf diesen Seiten eingestellten Inhalte Rechtsvorschriften, amtliche Hinweise, Empfehlungen oder Auskünfte enthalten, sind sie nach bestem Wissen und unter Beachtung größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Bei Unstimmigkeiten gilt jedoch ausschließlich die aktuelle amtliche Fassung, wie sie im dafür vorgesehenen amtlichen Verkündungsorgan veröffentlicht ist. Etwaige rechtliche Hinweise, Empfehlungen und Auskünfte sind unverbindlich; eine Rechtsberatung findet nicht statt.

Für das bereitgestellte Informationsangebot gilt folgende Haftungsbeschränkung: Die THW-Jugend e.V. haftet nicht für Schäden, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung angebotener Informationen entstehen. Für etwaige Schäden, die beim Aufrufen oder Herunterladen von Daten durch Computerviren oder der Installation oder Nutzung von Software verursacht werden, wird nicht gehaftet.

Die Redaktion bittet die Nutzer, auf rechtswidrige oder fehlerhafte Inhalte Dritter, zu denen ein Link unterhalten wird, ggf. aufmerksam zu machen. Ebenso wird um eine Nachricht unter der angegebenen Kontaktadresse bundesgeschaeftsstelle@thw-jugend.de gebeten, wenn eigene Inhalte nicht fehlerfrei, aktuell, vollständig und verständlich sind.